



## Zur Tagesordnung.

### **Punkt 3: Totenehrung.**

Nach der letzten Jahreshauptversammlung 2006 waren noch 5 Mitglieder in 2006 verstorben. Vier weitere Mitglieder die im Jahre 2006 verstorben waren, wurden in 2007 abgerechnet, ein weiteres Mitglied war bereits in 2005 verstorben und wurde in 2007 abgerechnet. 25 Mitglieder waren bis zur Versammlung `2007 (25.11.2007) verstorben. Nach dem Verlesen der 30 verstorbenen Mitglieder durch den Geschäftsführer, spielte der Musikzug zu Ehren der Toten, das Lied vom guten Kameraden.

### **Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die Vertreterversammlung vom 20. November 2005**

Die Niederschrift über die Vertreterversammlung des Vorjahres wurde mit der Einladung zur Jahresdelegiertenversammlung versendet. Aus Kostengründen geschah dies per elektronische Post – per Mail – und teilweise per Briefübersendung.

Darüber hinaus wurde die Niederschrift auf den Internetseiten des Kreisfeuerwehrverbandes zur Einsicht mit der Einladung hinterlegt. Die Niederschrift wurde ohne Beanstandung oder Ergänzung durch die Versammelten genehmigt.

### **Punkt 5: Geschäfts- und Kassenbericht**

Zur Abgabe des Geschäfts- und Kassenberichtes erhielt der Geschäftsführer das Wort. Er trug den Bericht über den Rechnungsabschluss 2006 vor, sowie die Jahresbilanz 2007, mit Stand 10. Oktober 2007.

Die stete Entwicklung der Sterbekasse des Kreisfeuerwehrverbandes konnte auch in diesem Geschäfts- und Kassenbericht festgestellt werden.

Im Jahre 2006 wurde ein Gewinn von **11.249,11 Euro** erzielt, der wie gewohnt als Rücklage verwandt wurde. Die Kasse wurde zum **31.12.2006** mit einem Guthaben von: **465.708,33 Euro** abgeschlossen. Insgesamt waren **33** Sterbefälle bis zum Jahresende 2006 zu verzeichnen. Vierzig waren es im Jahre 2005. **Dreiunddreißig** Sterbefälle in 2006 mit einer Gesamtausgabe in Höhe von **18.100 Euro** wurden abgerechnet, davon einer noch mit dem früheren Sterbegeld von 500 € aus dem Jahre 2005.

An Geschäftskosten wurden **3.597,51 Euro** verbucht.

An Beiträgen der A I und A II Mitglieder, Aktive und Altersabteilung, wurden **18.562,50 Euro** vereinnahmt und von den B – Mitgliedern, den so genannten Selbstzahlern wurden **797,50 Euro** eingezahlt.

Wir hatten im Jahre 2006 **2339** gemeldete Aktive A I Feuerwehrmitglieder, war zu erfahren davon 103 weibliche Feuerwehrangehörige und **849** A II, so genannte Alters/Ehren oder Seniorenmitglieder, insgesamt **3188** Mitglieder mal 5,50 Euro ergibt **17.534 Euro**. Hinzu kamen im Jahre 2006 17 neue Feuerwehrangehörige über 40 Lebensjahre, als Neuanmeldungen. Hierfür waren einmalig je 55 Euro insgesamt **935 Euro** zu leisten. Für drei Personen der Feuerwehr Pellenz wurden für das Jahr 2005 Beitrag nach entrichtet. Für drei Personen der Feuerwehr Mayen wurden für die Jahre 2002 bis 2005 der Beitrag nachentrichtet und für die VG Vordereifel wurde für eine Person der Beitrag für 2004 und 2005 nach bezahlt, insgesamt an Nachzahlungen: **93,50 Euro**.

Für die **145** Selbstzahler wurden insgesamt **797,50 Euro** verbucht

Somit waren alle Beiträge der A I und A II Mitglieder und der Selbstzahler, insgesamt **19.360 €** für 2006 eingegangen und verbucht worden.

An Zinsen wurden im Jahre 2006 **13.586,62 Euro** verbucht.

Im Jahre 2006 mussten mehrere Spareinlagen deren Anlagefristen abgelaufen waren, sowie auch Spareinlagen die wegen zu geringer Zinsen vorzeitig gekündigt wurden, neu angelegt werden, selbstverständlich zu höheren Zinsen.

**Zur Kassensituation Stand: 10.10.2007 wurde berichtet.**

Die Kasse wurde am Mittwoch den 10. 10. 2007 durch die Kameraden Pietzsch und von Grotthuss in Anwesenheit des Vorsitzenden und des Schriftführers geprüft.

Die Bilanz schloss zum **10.10.2007** mit einem Kapital von **481.128,76 Euro**.

Bis zu diesem Zeitpunkt waren **25** Sterbefälle abgerechnet worden, mit

Sterbegeldauszahlungen in Höhe von **13.750 Euro**. Ein Sterbefall wurde noch aus dem Jahre 2005 abgerechnet und drei aus dem Jahre 2006. Im Jahre 2006 waren es hier an

dieser Stelle 24 Sterbefälle. Geschäftskosten sind bis zum 10.10.2007 **2.528,56**

Euro entstanden. Im Jahre 2007 waren **2381** Aktive A I Feuerwehrmitglieder und **866** A II, so genannte Alters/Ehren oder Seniorenmitglieder, insgesamt **3247** Mitglieder davon

waren 115 Damen, die aktiven Feuerwehrdienst verrichten, gemeldet. Dies ergab einen Beitrag von **17.858,50 Euro**. Hinzu kamen im Jahre 2007 6 neue Feuerwehrangehörige

über 40 Lebensjahre, als Neuanmeldungen. Hierfür wurden einmalig je 55 Euro insgesamt **330 Euro** eingezahlt. Weiterhin gab es für die Jahre 2005 bis 2006

Beitragsnachzahlungen für vier Personen in der Feuerwehr Rieden und für eine Person für 2006 in Mendig, für die Jahre 2002 bis 2006 wurde für eine Personen von der VG Rhens der Beitrag nachgezahlt.

Für die 18 Beiträge wurden **99 Euro** vereinnahmt.

Sollstellung daher für A I und A II Mitglieder: **18.287,50 €**

Für die **136** Selbstzahler wurden insgesamt **748 Euro** verbucht. Alle Beiträge der Selbstzahler waren eingegangen.

Das heißt, es wurde ein Gesamtbeitrag der Sterbekassenmitglieder in Höhe von **19.035,50 Euro** vereinnahmt.

Somit stehen keine Forderungen der Aktiven A I und A II Mitglieder, sowie der Selbstzahler mehr offen, so der Schriftführer.

An Zinsen wurden bis zum 10. 10. bereits **12.663,49 Euro** gutgeschrieben

Ca. 2000 Euro Zinsen sind in 2007 noch zu erwarten.

Zum **10. Oktober 2007** schloss die Kasse mit einem Gewinn in Höhe von **15.420,43 Euro** ab.

**Punkt 6: Bericht der Kassenrevisoren**

In gewohnt gekonnter Manier trug Kamerad Pietzsch, von der Feuerwehr Andernach auch für den Kassenrevisor Heinrich von Grotthuss, den Kassenprüfungsbericht vom

10.10.2007 vor. Das Prüfungsergebnis lautete: Die Kasse ist vorbildlich geführt, Alle Ein- und Ausgabebelege waren vollständig. Die Verbuchung der Geschäftsvorfälle war richtig.

Die Zusammensetzung der Guthaben konnte anhand der Sparbücher, Sparkassenbriefe und Kontoauszüge einwandfrei ermittelt werden. Die gut bestehenden Kontakte mit der

Kreissparkasse ermöglichen es den Verantwortlichen, dank persönlichen Einsatzes immer wieder achtbare Zinsergebnisse für die getroffenen Geldanlagen zu erwirtschaften. Das

vorgelegte Jahresergebnis ist richtig. Dem Kassenverwalter kann eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt werden. Kamerad Pietzsch teilte mit, dass Kamerad Heinrich von

Grotthuss nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht und er lediglich sich als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung stellen will um den neu gewählten Kassenprüfern

beratend zur Verfügung zu stehen.

**Punkt 7: Entlastung des Vorstandes und der Kassenrevisoren**

Die Versammlung beschloss einstimmig dem Vorstand und den Kassenrevisoren Entlastung zu erteilen. Die Versammlung dankte dem Vorstand und den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit mit einem herzlichen Applaus. Wehrleiter Willi Monn, dankte den langjährigen Kassenprüfern, Kauka Pietzsch und Heinrich von Grotthuss für ihre ausgezeichnete Arbeit mit einem kleinen eigenen Gedicht.

**Punkt 8: Wahl der Kassenrevisoren 2008**

Der Vorsitzende bat um Vorschläge: Vorgeschlagen wurde Heinz Röder, Feuerwehr Mayen und Holger Neumann, Feuerwehr Andernach-Miesenheim und Kamerad Pietzsch. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Die Versammlung war mit einer gemeinsamen Abstimmung per Handzeichen einverstanden. Einstimmig wurden sodann die Kameraden Röder, Neumann und Pietsch gewählt. Alle Kameraden nahmen die Wahl an.

**Punkt 9: Beschluss über die Verwendung des Überschusses**

Vorsitzender Ferdinand Faber, schlug der Versammlung vor, den erwirtschafteten Überschuss, entsprechend der Satzung, als weitere Rücklage zu verwenden. Die Delegierten stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

**Punkt 10: Anträge**

Anträge zur Tagesordnung lagen keine vor.

**Punkt 11: Verschiedenes**

Unter Punkt verschiedenes lagen keine Wortmeldungen vor.

Danach wurde die Delegiertenversammlung um 10.10 Uhr geschlossen.

Die Versammlung endete mit einem Musikstück des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Mayen unter der Leitung von Musikstabführer Heinz Spurzem.

56727 Mayen 22.10.2008

---

Vorsitzender:  
(F. Faber)

---

Protokollführer  
(H. Engels)

---

Mitgliedervertreter